

Eintritt
frei



6. Dezember 2022
19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

BENEFIZ KONZERT

mit dem Staats- und
Domchor Berlin und dem
Julius-Stern-Institut der
Universität der Künste Berlin
zu Gunsten der
Unionhilfswerk-Förderstiftung



Die Unionhilfswerk-Förderstiftung lädt am 6. Dezember 2022 zum Benefizkonzert ein. Lauschen Sie wieder vorweihnachtlicher Musik, interpretiert vom Staats- und Domchor Berlin und jungen Musiker*innen des Julius-Stern-Instituts und spenden Sie bitte für das Projekt »Sterbebegleitung«.

Es gilt **Maskenpflicht**. Auch auf den Sitzplätzen ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

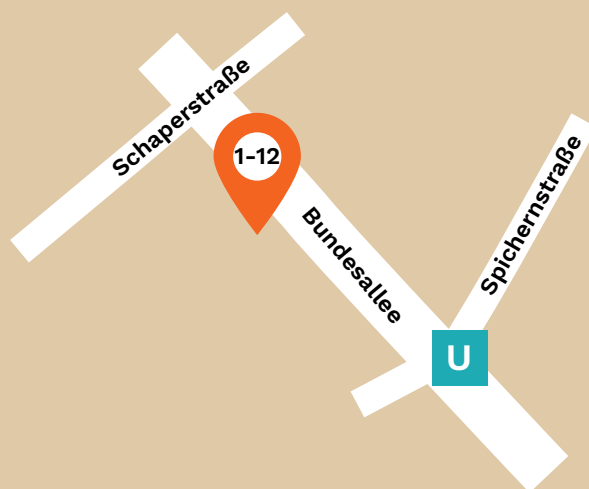
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Anmeldung

Telefon: **030 / 422 65 713**

Online: www.unionhilfswerk.de/benefizkonzert

E-Mail: benefizkonzert@unionhilfswerk.de



**Joseph-Joachim-Konzertsaal
der Universität der
Künste Berlin**

Bundesallee 1 – 12
10719 Berlin

Spenden

Wir freuen uns über eine Spende an die Unionhilfswerk-Förderstiftung, die sich für eine respektvolle AltersHospizarbeit stark macht. Dafür sammeln die Chorknaben nach Ende des Konzertes. Gern können Sie aber auch bequem per Überweisung spenden. Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbestätigung zusenden können. Unter www.unionhilfswerk.de/spenden besteht auch die Möglichkeit, online zu spenden.

Spendenkonto

Unionhilfswerk-Förderstiftung

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 100 205 00, Konto 3 229 000

IBAN DE86 1002 0500 0003 2290 00

Für die Unterstützung und das gute Gerlingen des Benefizkonzertes möchten wir uns herzlich bei dem Staats- und Domchor mit ihrem Prof. Kai-Uwe Jirka bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Universität der Künste und den Instrumentalvirtuosen des Julius-Stern-Institutes unter der Leitung von Prof. Anita Rennert.

Auch dieses Benefizkonzert wäre ohne die Unterstützung unserer langjährigen Sponsoren nicht möglich gewesen.



Ansgar
Dietrich



Staats- und Domchor Berlin

Dieser Chor ist der Knaben- und Männerstimmenchor der Universität der Künste Berlin. Er gilt als die älteste musikalische Einrichtung Berlins. Erste Zeugnisse verweisen auf das Jahr 1465, als der Kurfürst Friedrich II. von Brandenburg fünf Singeknaben für seine Dummerkerke einstellte. Heute singen etwa 250 Knaben- und Männerstimmen im Alter von fünf bis fünfundzwanzig Jahren in den verschiedenen Chören - von den Domini bis hin zum Konzertchor. So unterschiedlich wie die Altersgruppen, so weit gefächert ist auch das Repertoire: vom spielerischen Singen einfacher Kinderlieder bei den Jüngsten bis zu gemeinsamen Auftritten der ausgebildeten Konzertchorsänger mit berühmten Ensembles wie den Berliner Philharmonikern in den großen Konzertsälen der Stadt.

Der Staats- und Domchor Berlin kooperiert mit dem Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin, der eine gleichwertige musikalische Ausbildung, Chorstruktur und Auftrittsmöglichkeiten bietet. Die rund 500 jungen Sängerinnen und Sänger des Staats- und Domchors und der Sing-Akademie kommen aus ganz Berlin und sind in ihrer kulturellen und sozialen Vielfalt Spiegelbild unserer Hauptstadt. Seit 2002 ist Kai-Uwe Jirka Professor für Chorleitung und Direktor des Staats- und Domchors an der Universität der Künste Berlin und seit 2006 künstlerischer Leiter der Sing-Akademie zu Berlin.

www.staats-und-domchor-berlin.de

Julius-Stern-Institut

Dieser Name steht für die Förderung des hochbegabten musikalischen Nachwuchses an der Universität der Künste Berlin. Im Jahre 1850 vom jüdischen Musikpädagogen Julius Stern als Stern'sches Konservatorium gegründet, hat sich das Konzept, herausragend begabte Kinder und Jugendliche früh zu erkennen und zu fördern, bewährt. Die Schüler im Alter zwischen neun und 19 Jahren erhalten neben ihrem Besuch einer allgemeinbildenden Schule eine umfassende musikalische Ausbildung, die sich aus intensivem altersgerechten Einzelunterricht und begleitenden Lehrveranstaltungen in Musiktheorie und Gehörbildung zusammensetzt. Die Jungstudierenden erhalten regelmäßige Auftrittsmöglichkeiten inner- und außerhalb der Universität und wirken in verschiedenen Kammermusikensembles mit. Zahlreiche Studierende des Julius-Stern-Instituts sind Preisträger bedeutender nationaler und internationaler Wettbewerbe. Seit 2010 wird das Institut von Prof. Anita Rennert geleitet. An der Universität der Künste ist sie seit vielen Jahren als Dozentin für Gitarre und Gitarrenmethodik tätig.

www.julius-stern-institut.de

Unionhilfswerk-Förderstiftung

Für ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt

Seit 2004 engagiert sich die Unionhilfswerk-Förderstiftung vor allem für die AltersHospizarbeit, die Menschen an ihrem Lebensende durch eine fürsorgliche Begleitung ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zuletzt ermöglicht. Sie unterstützt außerdem die Mobilität von Menschen mit Behinderung. Zu den unterstützten Projekten der Unionhilfswerk-Förderstiftung zählen auch Schulungsangebote für ehrenamtliche Sterbebegleiter, die Menschen an ihrem Lebensende und deren Angehörige begleiten. Die Stiftung fördert zudem die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer, u. a. durch die Ausschreibung des Richard-von-Weizsäcker-Journalistenpreises. Der Beiratsvorsitzenden E. Diepgen und der Vorstandsvorsitzenden W. Grasnick vertreten die Belange der Unionhilfswerk-Förderstiftung.

www.unionhilfswerk.de/ueber-uns/foerderstiftung